

An den/die zuständigen Ausbildungs-
berater/-beraterin versenden.

Anmeldung zur Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf „Gärtner/Gärtnerin“

I. Vom Ausbildenden auszufüllen!

Hiermit melde(n) ich/wir die/den Auszubildende(n)
(Name, Vorname)

zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Gärtner/Gärtnerin an.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Nichteinhaltung der Anmeldefrist zur Nichtzulassung der/des Auszubildenden führen kann. Die Prüfung ist kostenpflichtig.

Ausbildungsbetrieb (evtl. Stempel):

.....

(Datum)

(Unterschrift der/des Ausbildenden)

II. Vom Prüfungsbewerber auszufüllen!

1. Zuname und Vorname: Tel.-Nr.:

2. geb. am: in: Kreis:

3. Anschrift:
(Straße, Haus-Nr., PLZ und Wohnort)

4. Schulabschluss: Ohne Hauptschulabschluss Mit Hauptschulabschluss
 Sekundarabschl. (Realsch.) Fachhochschul-/Hochschulreife

5. Besuch der Berufsschule in: von bis
in: von bis

6. Betriebliche Ausbildung im Betrieb: von bis
Betriebliche Ausbildung im Betrieb: von bis

7. Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen (z. B. DEULA, LVG)
..... Woche(n)
.....
.....
.....
.....
.....

8. Die Abschlussprüfung soll abgelegt werden in der Fachrichtung:
 Garten- und Landschaftsbau Zierpflanzenbau Baumschule Staudengärtnerei
 Friedhofsgärtnerei Gemüsebau Obstbau

9. Zwischenprüfung abgelegt am: Betrieb/Ort:

10. Schwerpunktmäßig wurde ich in folgenden Kulturen (Produktionsgartenbau: mindestens fünf nennen) bzw. folgenden Hauptarbeitsbereichen (Garten- und Landschaftsbau) für die Abschlussprüfung vorbereitet (für die Fachrichtung Friedhofsgärtnerei mindestens zwei Arbeitsbereiche und zwei Kulturen nennen):

.....
.....
.....

11. Ich habe die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Gärtner/Gärtnerin“ noch nicht abgelegt.

Ich habe die Abschlussprüfung ohne Erfolg abgelegt.

am: Betrieb/Ort:

12. Ich füge dieser Anmeldung folgende Unterlagen bei (B und C entfällt bei einer Wiederholungsprüfung):

A) Letztes Zeugnis der Berufsschule

B) Bescheinigung über die abgelegte Zwischenprüfung

C) Bescheinigungen über die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen

Bitte nur Kopien einreichen!

13. Angaben über meinen schulischen und beruflichen Werdegang:

a) Allgemeinbildende Schulen: von bis
..... von bis
..... von bis

Schulabschluss

b) Berufsbildende Schulen: von bis

(z. B. BGJ, Berufsfachschule) von bis

c) Berufsausbildung, Beruf: von bis

d) Sonstige Zeiten: von bis

(z. B. Wehr- oder Ersatzdienst) von bis

14. Anmerkungen:

.....
.....

Mein Berichtsheft werde ich bis spätestens zum 01.03. für die Sommerprüfung bzw. bis zum 15.11. für die Winterprüfung in der Berufsschule bzw. beim zuständigen Ausbildungsberater abgeben und zur praktischen Prüfung wieder vorlegen.

Die Ausbildungsnachweise sind bis zur praktischen Abschlussprüfung weiter zu führen! Gemäß § 43, Abs. 2 Berufsbildungsgesetz und gemäß § 8, Abs. 1 Prüfungsordnung ist zur Abschlussprüfung nur zugelassen, wer u. a. die schriftlichen Ausbildungsnachweise geführt hat. Die Ausbildungsnachweise werden von der Landwirtschaftskammer und dem Prüfungsausschuss eingesehen. Zwischenkontrollen können von der Landwirtschaftskammer jederzeit durchgeführt werden.

Mir ist bekannt, dass eine unvollständige oder falsch ausgefüllte Anmeldung, eine Nichtvorlage oder nicht ordnungsgemäße Führung des Berichtsheftes oder eine Überschreitung des Anmeldetermins zur Nichtzulassung zur Prüfung führen können.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Bewerbers)